

MEX-MEXIKO-RAD-LA

Radreise Mexiko - Halbinsel Yucatan

- Wunder von Chichén Itzá, Ruinen
- Bootstour, Flamingos und Cenotes bei Valladolid
- Sian Ka'an und Punta Allen, unberührte Natur

14 Tage

Geführte Radreise 14 Tage - 272 KM

Diese Reise ist derzeit leider nicht im Programm, wir haben für Sie folgende Alternative im Programm:

Gerne können Sie uns kontaktieren, um zu erfahren wann diese Reise wieder im Programm ist. Auch wenn Sie eine Gruppe oder ein Verein sind und Interesse haben, diese Reise speziell mit Ihrer Gruppe durchzuführen, kontaktieren Sei uns jederzeit unter 07964 – 92 1000 oder per Mail: info@launer-reisen.de

Mexiko steht für weiße Strände, türkisfarbenen Ozean, beeindruckende Maya-Pyramiden und das Abenteuer Urwald, und alles gemischt mit einer unvergleichlichen Prise Gastfreundschaft auf sonnenüberfluteten Marktplätzen. Ein berauschendes Fest für die Sinne und ein Leben, das gerne unter freiem Himmel stattfindet. Kommen Sie mit und lassen Sie sich verzaubern von diesem Land, in dem die Realität die Träume weit übertrifft.

Leistungen

- 9 Übernachtungen in guten landestypischen Hotels (2 Übernachtungen davon in etwas einfacheren, gepflegten Häusern)
- 3 Übernachtungen All Inklusive in komfortablen Hotels
- 12 mehrgängige Abendessen (3 x inkl. Getränke)
- Sämtliche Eintritte, Führungen und Besichtigungen laut Programm
- Begleitbus während der Fahrradtouren außerhalb der Städte
- Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- Gepäcktransport und Service
- Örtliches Leihrad mit mindestens 8 Gängen und Freilauf

Nicht eingeschlossene Leistungen:
- Flug
- Zusätzliche Mahlzeiten und Getränke
- Im Text als fakultativ gekennzeichnete Leistungen
- Trinkgelder für Getränke und persönlichen Verzehr
- Reiseversicherung

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Mexikos Halbinsel Yucatan ist vorwiegend flach bis leicht hügelig, umsäumt von den Stränden der Karibik und des Golfes von Mexiko. Hier lässt es sich wunderbar radeln. Wir sind meistens auf kaum befahrenen kleinen Landstraßen und Sträßchen und auf gut befestigten Wegen in den Naturschutzgebieten und Nationalparks unterwegs. Einige ausgewiesene Radwege ergänzen unsere Routen. In Merida werden wir während des autofreien Sonntags an einem wöchentlich stattfindenden Fahrradkorso teilnehmen. Ihr Reiseleiter ist deutschsprachig und Landeskenner. Unterwegs treffen wir regelmäßig örtliche Führer, die unsere Reise mit ihren intimen Kenntnissen bereichern. Wir radeln auf lokalen Fahrrädern mit 8 oder mehr Gängen, moderatem Einstieg und Freilauf. E-Bikes können hinzu gebucht werden.

Informationen

Zusatzübernachtungen in Cancun oder auf der Insel Cozumel auf Anfrage.

Zur Einreise nach Mexiko benötigen Sie mit deutscher, schweizerischer oder österreichischer Nationalität einen

mindestens 6 Monate nach der Ausreise gültigen Reisepass. Für einen touristischen Aufenthalt von bis zu 180 Tagen benötigen Sie eine Touristenkarte. Die Touristenkarte muss bis zum Ende der Reise aufbewahrt und bei Ausreise wieder vorgelegt werden. Zudem ist ein Weiter- oder Rückflugticket erforderlich.

Reisebedingungen

Mind. 12, max. 16 Gäste, bei einer Absagefrist bis 42 Tage vor Reisebeginn. Stornostaffel laut Reisebedingungen des Veranstalters.

Reiseroute

1. Tag: Ankunft

Wir kommen am Nachmittag in Cancún an, für viele die heimliche Hauptstadt und Zentrum des karibischen Mexikos. Ein kristallklarer Ozean und der weiße Strand lassen uns bei einem Spaziergang in den Sonnenuntergang den Flug schnell vergessen. Am Abend treffen wir uns auf der Terrasse des traditionell mexikanischen Hotelrestaurants.

2. Tag: Río Lagartos ca. 27 km

Am Morgen starten wir zum faszinierenden Abenteuer Yucatan. Per Bus geht es ins Naturreservat Río Lagartos und in das kleine Fischerdorf Las Coloradas, was so viel wie „das Rote“ heißt,benannt nach den leuchtend rosa Seen ganz in der Nähe. Dann heißt es zum ersten Mal „auf die Sättel“ und wir radeln entspannt los. Das nahe Meer und die frische Seeluft sorgen für den nötigen Appetit für das verdiente Picknick am Strand. Am Nachmittag rollen wir weiter zu unserem heutigen Ziel Río Lagartos: ein verträumtes Städtchen im Herzen des gleichnamigen Naturreservats. Für die Abenteurer bietet sich in der Abenddämmerung die Möglichkeit, bei einer Bootstour Krokodile zu beobachten (fakultativ).

3. Tag: Bootstour, Flamingos und Cenotes bei Valladolid ca. 30 km

Früh machen wir uns mit dem Boot in die Lagunen auf, um die einzigartige Tierwelt mit ihren exotischen Vögeln, besonders den Flamingos, in der lebendigen Mangrovenlandschaft zu erkunden. Nach dem stärkenden Frühstück geht es per Bus in Richtung Valladolid, einem Städtchen, dessen Wurzeln bis in die Kolonialzeit des 16. Jhs. zurückreichen. Wir beginnen unsere Radtour am Konvent von San Bernadino of Siena bis zum Cenote Maya etwas außerhalb der Stadt. Mit einem Durchmesser von etwa 80 Metern bietet diese Kalksteinhöhle die perfekte Gelegenheit für ein erfrischendes Bad. Unser Picknick erquickt durch frische Milch und das Fleisch der Kokosnuss, bevor wir unsere herrliche Rundtour durch rollende Hügel und verschlafene Dörfer wieder aufnehmen. Zurück in Valladolid machen wir bei dem Cenote Zacî mitten im Zentrum Pause und erfrischen uns. Das einzigartige Abendessen besteht aus gegrillten und flambierten Spezialitäten im Meson del Marqués.

4. Tag: Wunder von Chichén Itzá, Ruinen

„Am Rand des Brunnens von Itzaes“ nennt man diese größten und am besten erhaltenen Überreste der Mayas und Tolteken: Chichén-Itzá. Uns bietet sich die Möglichkeit durch eine geführte Tour in diese vergangene Welt einzutauchen,

Pyramiden, Tempel und Paläste hautnah zu erleben. Nachmittags bringt uns ein Transfer nach Merida, lebensfrohe und charmante Hauptstadt der Provinz. Es ist eine die Sinne verzaubernde Mischung aus einem Mexiko der Kolonialzeit, kosmopolitischem Flair, verträumten Gassen und fantastischen Museen. Nach dem Abendessen im traditionellen Stil der Maya ist Zeit für den Zauber mexikanischen Lebens auf den Straßen und Plätzen.

5. Tag: Fahrradcorso und Hacienda

Vielleicht muss man es selbst erleben, denn Merida ist anders. Auf dem beeindruckenden Paseo de Montejo fühlt man sich unweigerlich an die Champs-Élysées in Paris erinnert. Wir haben bis zum Mittag Zeit beim sonntäglichen Fahrradcorso dabei zu sein und anschließend die lokale Küche zu genießen. Ein Transfer bringt uns zur Hacienda Sotuta de Peon, ein mit viel Liebe restaurierter Bauernhof, auf dem sich alles um Sisal dreht. Eine Führung bringt uns dieses „grüne Gold“ näher und wir erleben, wie es vor etwa 150 Jahren produziert wurde. Am Nachmittag ist Zeit für ein Bad im natürlichen Pool aus kristallklarem Wasser direkt auf der Hacienda. Es folgt ein entspannter Abend auf dieser schönen Plantage.

6. Tag: Bedeutendes Uxmal ca. 60 km

Am Morgen besteigen wir direkt unsere Fahrräder. Umgeben von Urwald, fruchtbaren Äckern und kleinen Dörfern, rollen wir entspannt durch die flache Landschaft. Nach verdienter Pause geht es bergab Richtung Uxmal und einer der bedeutendsten Ruinen aus der Hochzeit der Maya. Uxmal heißt „dreimal gebaut“ in der Sprache der Maya, doch diese Ruinen, deren Ursprünge bis ins 6. Jahrhundert v. Chr. zurückreichen, wurden tatsächlich fünfmal wieder errichtet. Am Abend erleben wir die Grabungsstätte bei einer beeindruckenden Licht- und Ton-Schau.

7. Tag: Schokolade und Kolonialzeit

Am Morgen ist noch etwas Zeit, die Ruinen der Maya alleine zu erkunden. Anschließend geht es per Bustransfer zum nahegelegenen Schokoladenmuseum, wo wir alles Erdenkliche über eine der ältesten Süßigkeiten der Welt lernen. Die Tour durch den angeschlossenen botanischen Garten ist ein Erlebnis besonderer Art, dient der Garten doch auch als Refugium für gerettete Jaguars und Klammeraffen. Am Nachmittag fahren wir nach San Francisco de Campeche, bekannt für seine farbenfrohen Fassaden: Jedes Gebäude der Altstadt ist farbig und keine zwei benachbarten Häuser gleichen sich. Später erreichen wir unser zentral gelegenes Hotel an der Malecón, der beliebten Uferpromenade.

8. Tag: Fahrradtour mit Meeresblick ca. 40 km

Am Morgen führt uns der Weg aus der Stadt wieder entlang der Malecón, mit unvergesslichen Blicken auf das Meer und die einzigartige Landschaft. Nach einer Stärkung beim Picknick bringt uns ein Transfer zu unserem traumhaft gelegenen romantischen Hotel am Rand des Calakmul Naturreservats. Nicht weit von der höchsten Pyramide der beeindruckenden Maya-Kultur, umgeben von der ewigen Symphonie der Grillen und vielleicht nur wenige Kilometer und doch elf Jahrhunderte entfernt von der Zivilisation, ist dies ein Ort harmonischer Gelassenheit, der unter dem dichten Grün fast schon in Vergessenheit geraten war.

9. Tag: Zauber der Vergangenheit in Calakmul ca. 45 km

Gleich früh schwingen wir uns aufs Rad und durch den Urwald, denn dies ist die beste Zeit, um einen Blick auf die reiche Tierwelt im dichten Busch zu erhaschen. Am späten Vormittag erreichen wir die eigentlichen Ruinen von Calakmul, Unesco Welterbe. Fast 70 Quadratkilometer umfassend hatten die Mayas hier ihre Blütezeit zwischen 250 und 900 v. Chr. Nie wird man den berauschenden Blick vergessen, hat man erst einmal die höchste Pyramide erklommen und kann sich voll auf diese enorme historische Stadt einlassen. Zum Mittag sind wir wieder in unserem Hotel, bevor der Bus uns an unser heutiges Ziel Kohunlich bringt. Nachmittag und Abend haben wir frei.

10. Tag: Ein Tag der Entspannung

Heute ist ein ruhiger Tag. Wer mag kann das nahe Städtchen Bacalar besuchen. Direkt am See Laguna de Siete Colores bietet sich dem Besucher ein fast kristallklarer 60 Kilometer langer pastellfarbener See. Wer lieber in einem Cenote schwimmen will, der Cenote Azur ist nicht weit. Auch die Sonnenterrasse oder der wunderschöne Pool unseres luxuriösen Hotels werden diesem Tag gerecht.

11. Tag: Laguna de Siete Colores und Tulum, radelfrei

Auf dem Boot erleben wir die einzigartige Vielfalt der Pastelltöne der „sieben Farben“ aus nächster Nähe. Einst waren die Wasserwege der Seen Versteck und sichere Passage für Piraten oder Handelsschiffe. Nach reichhaltigem Mittagessen geht es mit dem Bus Richtung Tulum an der Karibikküste. Tulum ist ein bekannter lebhafter Badeort und unser Hotel liegt am Ortsrand, inmitten von üppigen Gärten und kolonialen Design.

12. Tag: Sian Ka’an und Punta Allen ca. 65 km

Per Fahrrad erkunden wir die unberührte Natur: Es kommen kaum Besucher in diese Oase der Schöpfung. Auf teils asphaltierten, teil naturbelassenen Wegen erwartet uns ein unvergleichlich authentisches Erlebnis, ein Tag voll von unbezähmbarem Urwald, exotischem Klangkonzert und unberührter Schönheit der Natur. Immer wieder aufs Neue werden wir verzaubert vom einzigartigen Panorama, ungestörter Tierwelt und den sonnenüberfluteten Stränden der Seen. Nachmittags erreichen wir das verschlafene Fischerdörfchen Punta Allen. Frisch gefangener Fisch, sorgt für den passenden Abschluss eines besonderen Tages.

13. Tag: Abreise

Der Morgen ist zur freien Verfügung, bevor uns der Bus und anschließend die Fähre zurück in die Realität des Alltags bringen und wir in Cancún unseren Flug zurück nach Deutschland besteigen (nicht inkl.).

14. Tag: Ankunft in Düsseldorf

Bilder und Eindrücke







